

Medienmitteilung

Zürich, 28. August 2026

Stabile Tarife: EKZ gehört auch 2027 zu den günstigsten Energieversorgern

Die EKZ-Stromtarife 2027 bleiben dank einer langfristigen Beschaffungsstrategie und eines effizienten Netzbetriebs stabil. Damit zählen die EKZ-Tarife weiterhin zu den attraktivsten in der Schweiz. Die ersten Erfahrungen mit dem seit Anfang 2026 verfügbaren dynamischen Wahltarif sind sehr positiv. EKZ entwickelt diesen auf 2027 hin gezielt weiter. Die Rückliefervergütung für eingespeisten Solarstrom wird ab 2027 per Gesetz dynamisch und damit marktnäher.

«Nach den deutlichen Tarifsenkungen der vergangenen zwei Jahre kann EKZ die Stromtarife 2027 auf einem stabilen und weiterhin attraktiven Niveau halten», sagt Karl Resch, Leiter Regulierungsmanagement und Netzwirtschaft bei EKZ. Ein durchschnittlicher EKZ-Haushalt (3-Personen-Haushalt mit 2 500 kWh/Jahr, ElCom H2-Profil) bezahlt 2027 gleich viel für seinen Strom wie im Vorjahr. Dies trotz steigender Kosten im Messwesen sowie höherer solidarisierten Kosten auf nationaler Ebene. «Das zeigt erneut, dass sich unsere risikoarme, langfristige und gestaffelte Energiebeschaffungsstrategie sowie unser effizienter Netzbetrieb bewährt», betont Karl Resch. Die tieferen Beschaffungskosten sowie die sinkenden Netznutzungskosten kompensieren die steigenden Tarifkomponenten, sodass der Tarif insgesamt stabil bleibt.

Dynamischer Wahltarif bewährt sich in der Praxis

Seit Anfang 2026 bietet EKZ als erster Energieversorger in der Schweiz einen kombinierten dynamischen Wahltarif für Energie und Netznutzung an. Die bisherigen Erfahrungen sind erfreulich: Die grosse Mehrheit der EKZ-Kundinnen und -Kunden, die ihren Verbrauch gezielt in günstigere Zeiten verlagert, bezahlt im Durchschnitt rund fünf Prozent weniger als im Standardtarif. Gleichzeitig unterstützt der dynamische Tarif eine effizientere Nutzung des Stromnetzes und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ein dezentrales, flexibles Energiesystem.

Um dieses Potenzial noch gezielter zu nutzen, entwickelt EKZ den dynamischen Wahltarif per 2027 weiter. Neu wird der Netznutzungstarif örtlich differenziert und bildet damit die unterschiedlichen Belastungen des lokalen Stromnetzes genauer ab – in Abhängigkeit von der lokalen Netzauslastung und Einspeisung aus Photovoltaikanlagen. Dadurch wird die Anreizwirkung zusätzlich verstärkt. In Gebieten mit vielen Solaranlagen und ausgeprägten Einspeisespitzen kann die Tarifkurve dadurch anders verlaufen als in Gebieten mit wenig dezentraler Produktion. Das bedeutet: Wann Strom im dynamischen Tarif besonders günstig oder teuer ist, kann sich künftig je nach Gebiet unterscheiden. Die verschiedenen dynamischen Tarife bleiben im Durchschnitt gleich hoch.

Rückliefervergütung wird dynamisch

Bei der Vergütung für eingespeisten Solarstrom kommt es 2027 aufgrund einer Gesetzesänderung zu einer weiteren Anpassung. Gemäss Energiegesetz wird der eingespeiste Solarstrom seit 2026 auf Basis des vom Bund quartalsweise gemittelten Referenzmarktpreises sowie der anlagenspezifischen Minimalvergütung vergütet. Ab 2027 schreibt das Energiegesetz vor, dass sich die Rückliefervergütung neu nach dem Spotmarktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung richtet. Damit wird die Rückliefervergütung dynamisch. Beim Spotmarktpreis handelt es sich um den aktuellen Marktpreis für kurzfristig lieferbaren Strom. Er wird an der Strombörse für jede Viertelstunde des Folgetags auf Basis von Angebot und Nachfrage gebildet. Die neue Vergütung schafft so Anreize, Solarstrom effizienter zu nutzen und gleichzeitig das Netz zu entlasten, indem Einspeisespitzen bei tiefen oder negativen Marktpreisen reduziert werden.

EKZ empfiehlt deshalb, Eigenverbrauch und Einspeisung bei Anlagen jeder Grösse zu optimieren. Am besten gelingt dies mit einem Energiemanagementsystem (EMS). Dieses stimmt Produktion, Verbrauch, Speicher und Einspeisung automatisch aufeinander ab. So können PV-Produzentinnen und -Produzenten ihre Erträge mit der dynamischen Rückliefervergütung optimieren.

Anlagen mit einer Leistung bis 150 Kilowatt (kW) sind weiterhin mit einer Minimalvergütung in Form einer Minimalvergütungsprämie gegen tiefe Marktpreise abgesichert. Die Höhe der Minimalvergütung hängt von der Anlagengrösse ab. Für die meisten Anlagen im EKZ-Versorgungsgebiet (Leistung bis 30 kW) beträgt die Minimalvergütung 6,0 Rp./kWh. Den Herkunftsnachweis (HKN) nimmt EKZ auf Wunsch der Produzentinnen und Produzenten ab und vergütet ihn basierend auf den Marktpreisen für Herkunftsnachweise ab 2027 neu saisonal mit 3 Rp./kWh von Oktober bis März beziehungsweise 0,5 Rp./kWh von April bis September.

Kostenprognose online abrufbar

Die Gesamttarife für Kundinnen und Kunden in der EKZ-Grundversorgung bleiben 2027 stabil. Je nach Verbrauchsprofil kann die Rechnung dennoch leicht vom Vorjahr abweichen. EKZ-Kundinnen und -Kunden können die Auswirkungen der neuen Tarife 2027 ab sofort im [myEKZ-Kundenportal](#) einsehen.

Zudem sind die Tarife aller Schweizer Energieversorger ab Anfang September auf der Webseite der [Eidgenössischen Elektrizitätskommission \(ElCom\)](#) abruf- und vergleichbar. Neben den Stromtarifen lassen sich dort auch Indikatoren zu Qualität, Kosten und Effizienz der Netzbetreiber vergleichen. EKZ schneidet bei den Vergleichen sehr gut ab.

Preisinformation für Privat- und Gewerbekunden 2027

Haushalte	
Personenhaushalt (ElCom-H2-Profil) mit 2500 kWh/Jahr (4-Zimmerwohnung mit Elektroherd) <i>→ Verbrauchsprofil, das dem durchschnittlichen EKZ-Haushalt entspricht</i>	27.94 Rp./kWh (inkl. MwSt.)
Personenhaushalt (ElCom-H4-Profil) mit 4500 kWh/Jahr (5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler)	25.80 Rp./kWh (inkl. MwSt.)
Einfamilienhaus (ElCom-H7-Profil) mit 13 000 kWh/Jahr (5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Wärmepumpe)	24.59 Rp./kWh (inkl. MwSt.)
Gewerbe- und Industriebetriebe	
Gewerbebetrieb (ElCom-C3-Profil) (150'000 kWh/Jahr)	20.87 Rp./kWh (exkl. MwSt.)

Weitere Informationen:

- EKZ-Tarifsammlung 2027: ekz.ch/tarife
- Erklär-Video: [Wie setzt sich der Strompreis zusammen?](#)
- Wahltarif für dynamische Netznutzungs- und Energietarife: ekz.ch/dynamischer-wahltarif
- Erklär-Video: [Was ist ein dynamischer Stromtarif?](#)
- Rückliefertarife 2027: ekz.ch/rueckliefertarife
- Erklär-Video: [Rückliefertarife bis 30 kWp](#)

Weitere Informationen für Medienschaffende

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Dreikönigstrasse 18, Postfach, 8002 Zürich
Tel. 058 359 52 55, medienstelle@ekz.ch

Über EKZ

EKZ ist einer der grössten Energiedienstleister der Schweiz und versorgt zuverlässig rund eine Million Menschen mit Strom aus 100 Prozent erneuerbarer Energie. Die rund 1600 Mitarbeitenden der EKZ-Gruppe setzen sich für eine nachhaltige Energiezukunft ein: mit dem Ausbau von Wind-, Wasser- und Solarenergie sowie ganzheitlichen Energielösungen – aus einer Hand, vor Ort und digital in der ganzen Schweiz. EKZ plant, baut und unterhält ein über 17 000 Kilometer langes und mit 99,997 Prozent überdurchschnittlich verfügbares Stromnetz. Zu den Kunden von EKZ zählen Private, Unternehmen, Gemeinden und andere Schweizer Energieversorger. Als einer der grössten Ausbilder im Kanton Zürich bildet EKZ rund 170 Fachkräfte in zehn Lehrberufen aus.